

Schalke 04 zieht auf und davon

Trotz der 2:4-Niederlage gutes Spiel des SC Preußen Münster in Bielefeld — Nur noch ein Spiel der ersten Serie

Die westfälische Bezirksklasse konnte die erste Serie auf das Treffen Westfalia Herne — Schalke 04, das am kommenden Sonntag steigt, zu Ende führen. Der SC Preußen Münster verlor auf dem letzten Platz in Bielefeld gegen den dortigen VfB mit 2:2, doch muß man zu Ehren der dortigen Gäste, daß sie ein gutes Spiel lieferten und das Bielefeld in der Tat ein sehr gutes Spiel lieferten und das Bielefeld in der Tat ein sehr gutes Spiel lieferten und das Bielefeld in der Tat ein sehr gutes Spiel lieferten.

Auch in dem letzten Meisterschaftsspiel der ersten Serie konnten die münsterischen Preußen zu keinem Siege kommen, denn mit einem 2:2-Ergebnis gelang es den Bielefeldern auf dem eigenen Platz die Oberhand zu behalten. Aber der errungene Sieg der VfB muß nach dem Verlauf der Kampfhandlungen als äußerst glücklich bezeichnet werden. Die Preußen-Elf lieferte in Bielefeld diesmal ein sehr gutes Spiel, und sofern das Glück auf ihrer Seite gewesen wäre, hätten sie statt der Niederlage einen Sieg mit noch heute bringen können, zumal die Bielefelder zu zwei Torerfolgen kamen, die den Umständen nach verhütet werden konnten.

Der Verlauf der Kampfhandlungen zeigt beide Mannschaften zunächst abwechselnd im Angriff. In der ersten Spielminute gelang es dem VfB, einen Torerfolg zu erzielen. Der Preußen-Spieler, der den Ball in den Torraum brachte, wurde von einem VfB-Spieler abgeblockt, so daß der Ball nicht in das Tor fiel. In der zweiten Minute gelang es dem VfB, einen weiteren Torerfolg zu erzielen. Der Preußen-Spieler, der den Ball in den Torraum brachte, wurde von einem VfB-Spieler abgeblockt, so daß der Ball nicht in das Tor fiel.

Drei Minuten nach dem Wiederbeginn haben die Bielefelder Glück, indem sie durch ein Schloßtor den VfB zu einem Torerfolg bringen. Aus der Ecke wird der Ball in den Torraum geschossen, und der VfB-Spieler, der den Ball in den Torraum brachte, wurde von einem VfB-Spieler abgeblockt, so daß der Ball nicht in das Tor fiel.

Die Meisterschaftsspiele in der ersten Klasse Münster wurden am Sonntag mit drei Begegnungen fortgesetzt. Eine Überraschung gab es in der ersten Spielminute, als die VfB Bielefeld auf dem eigenen Platz die Oberhand zu behalten. Aber der errungene Sieg der VfB muß nach dem Verlauf der Kampfhandlungen als äußerst glücklich bezeichnet werden.

Die Meisterschaftsspiele in der ersten Klasse Münster wurden am Sonntag mit drei Begegnungen fortgesetzt. Eine Überraschung gab es in der ersten Spielminute, als die VfB Bielefeld auf dem eigenen Platz die Oberhand zu behalten. Aber der errungene Sieg der VfB muß nach dem Verlauf der Kampfhandlungen als äußerst glücklich bezeichnet werden.

Nach den guten Leistungen in der ersten Runde gegen den SC Münster 08 bereiten die Turniere ihren Anhängern diesmal eine große Enttäuschung, indem sie auf dem eigenen Platz von der TSG Dülmen eine 1:3-Niederlage einstecken mußten, trotzdem sie bei der Pause mit 1:0 in Führung gelegen hatten. Die Elf des VfB Münster war diesmal nicht wiederzuerkennen, sondern der Angriff fiel vollkommen aus, und es war vor dem gegnerischen Tor kein Tor zu sehen. Die VfB-Mannschaft fehlte dem VfB Dülmen die Energie und Entschlossenheit, die sie in der ersten Runde gezeigt hatte. Die VfB-Mannschaft fehlte dem VfB Dülmen die Energie und Entschlossenheit, die sie in der ersten Runde gezeigt hatte.

Nach dem Wechsel brach Johann das Verhängnis über die Münsteraner herein. Die Dülmener hatten ihren bekannten Spieler Götzen, der bis hierhin immer ein guter Spieler war, in der ersten Runde verloren. Die Dülmener hatten ihren bekannten Spieler Götzen, der bis hierhin immer ein guter Spieler war, in der ersten Runde verloren.

Nach dem Wechsel brach Johann das Verhängnis über die Münsteraner herein. Die Dülmener hatten ihren bekannten Spieler Götzen, der bis hierhin immer ein guter Spieler war, in der ersten Runde verloren. Die Dülmener hatten ihren bekannten Spieler Götzen, der bis hierhin immer ein guter Spieler war, in der ersten Runde verloren.

Nach dem Wechsel brach Johann das Verhängnis über die Münsteraner herein. Die Dülmener hatten ihren bekannten Spieler Götzen, der bis hierhin immer ein guter Spieler war, in der ersten Runde verloren. Die Dülmener hatten ihren bekannten Spieler Götzen, der bis hierhin immer ein guter Spieler war, in der ersten Runde verloren.

ganz große Chance zum abermaligen Ausgleich, indem er allein vor dem leeren Tor steht, aber der Ball prallt von der Torlatte ins Feld zurück. Weiter drängen die Preußen, so daß die Bielefelder alles daran setzen müssen, um den Ausgleich zu verhindern, und es steht in der Tat oft sehr bedrohlich vor dem Tor des Platzvereins aus. Erst in der letzten Viertelstunde gelingt es Schielmann, durch einen scharfen Schuß den Scherz vergeblich zu meistern, und das dritte Tor zu erzielen. Schalke übernahm wieder das Kommando, und in der 15. Minute sah es nach einem vierten Tor aus. Der Elfmeter von Kuzorra wurde aber von Karski abgelehnt. zehn Minuten vor Schluss mußten die Preußen dann doch sich zum vierten Male geschlagen beugen. Eppehoff war der Torhüter.

Auch in diesem vorletzten Meisterschaftsspiel blieb der SC Schalke 04 — VfB Bochum 48:40. Auch in diesem vorletzten Meisterschaftsspiel blieb der SC Schalke 04 — VfB Bochum 48:40. Auch in diesem vorletzten Meisterschaftsspiel blieb der SC Schalke 04 — VfB Bochum 48:40.

Die Bochumer hatten ebenfalls eine sehr gute Mannschaft zur Stelle, die aber an der überlegenen Klasse des Gegners scheiterte. Beim Stand von 3:0 für Schalke und kurz nach der Pause hatten die Bochumer eine sehr gute Mannschaft zur Stelle, die aber an der überlegenen Klasse des Gegners scheiterte.

Das 133. Zusammentreffen des 1. FC Nürnberg mit der Spielvereinigung Fürth fand für den „Club“ unter dem günstigsten Stern. Die Nürnberg waren im heimischen Judo ihren alten Rivalen wohl drückend überlegen, wurden am Ende aber doch mit 2:0 (1:0) geschlagen. Bei zwei überaus schnellen Durchwürfen erzielte Basler vor und Kimmich nach der Pause zwei Treffer für die Fürther, die somit während der ganzen Dauer des Spiels auf eine Abwehr bedrängten mußten, in der Verteidigung aber gegen den zunehmenden Nürnberg Sturm ausgesprochenes Scheitern.

Die Bochumer hatten ebenfalls eine sehr gute Mannschaft zur Stelle, die aber an der überlegenen Klasse des Gegners scheiterte. Beim Stand von 3:0 für Schalke und kurz nach der Pause hatten die Bochumer eine sehr gute Mannschaft zur Stelle, die aber an der überlegenen Klasse des Gegners scheiterte.

Das 133. Zusammentreffen des 1. FC Nürnberg mit der Spielvereinigung Fürth fand für den „Club“ unter dem günstigsten Stern. Die Nürnberg waren im heimischen Judo ihren alten Rivalen wohl drückend überlegen, wurden am Ende aber doch mit 2:0 (1:0) geschlagen. Bei zwei überaus schnellen Durchwürfen erzielte Basler vor und Kimmich nach der Pause zwei Treffer für die Fürther, die somit während der ganzen Dauer des Spiels auf eine Abwehr bedrängten mußten, in der Verteidigung aber gegen den zunehmenden Nürnberg Sturm ausgesprochenes Scheitern.

Die Bochumer hatten ebenfalls eine sehr gute Mannschaft zur Stelle, die aber an der überlegenen Klasse des Gegners scheiterte. Beim Stand von 3:0 für Schalke und kurz nach der Pause hatten die Bochumer eine sehr gute Mannschaft zur Stelle, die aber an der überlegenen Klasse des Gegners scheiterte.

Das 133. Zusammentreffen des 1. FC Nürnberg mit der Spielvereinigung Fürth fand für den „Club“ unter dem günstigsten Stern. Die Nürnberg waren im heimischen Judo ihren alten Rivalen wohl drückend überlegen, wurden am Ende aber doch mit 2:0 (1:0) geschlagen. Bei zwei überaus schnellen Durchwürfen erzielte Basler vor und Kimmich nach der Pause zwei Treffer für die Fürther, die somit während der ganzen Dauer des Spiels auf eine Abwehr bedrängten mußten, in der Verteidigung aber gegen den zunehmenden Nürnberg Sturm ausgesprochenes Scheitern.

Die Bochumer hatten ebenfalls eine sehr gute Mannschaft zur Stelle, die aber an der überlegenen Klasse des Gegners scheiterte. Beim Stand von 3:0 für Schalke und kurz nach der Pause hatten die Bochumer eine sehr gute Mannschaft zur Stelle, die aber an der überlegenen Klasse des Gegners scheiterte.

Das 133. Zusammentreffen des 1. FC Nürnberg mit der Spielvereinigung Fürth fand für den „Club“ unter dem günstigsten Stern. Die Nürnberg waren im heimischen Judo ihren alten Rivalen wohl drückend überlegen, wurden am Ende aber doch mit 2:0 (1:0) geschlagen. Bei zwei überaus schnellen Durchwürfen erzielte Basler vor und Kimmich nach der Pause zwei Treffer für die Fürther, die somit während der ganzen Dauer des Spiels auf eine Abwehr bedrängten mußten, in der Verteidigung aber gegen den zunehmenden Nürnberg Sturm ausgesprochenes Scheitern.

Die Bochumer hatten ebenfalls eine sehr gute Mannschaft zur Stelle, die aber an der überlegenen Klasse des Gegners scheiterte. Beim Stand von 3:0 für Schalke und kurz nach der Pause hatten die Bochumer eine sehr gute Mannschaft zur Stelle, die aber an der überlegenen Klasse des Gegners scheiterte.

mer ihre beste Zeit, vermochten aber nichts Zählbares zu erzielen. Bereits in der zweiten Minute ging Schalke in Führung durch Kuzorra, in der zehnten Minute fiel durch Eppehoff nach einer guten Flanke durch Kimmich der zweite Treffer, und drei Minuten später hieß es durch eine Bombe von Sejan an 25 Meter Entfernung 3:0.

In der zweiten Hälfte eröffneten die Bochumer den Kampf sehr lebhaft, aber das Strohfeuer war bald erloschen. Schalke übernahm wieder das Kommando, und in der 15. Minute sah es nach einem vierten Tor aus. Der Elfmeter von Kuzorra wurde aber von Karski abgelehnt. zehn Minuten vor Schluss mußten die Preußen dann doch sich zum vierten Male geschlagen beugen. Eppehoff war der Torhüter.

Auch in diesem vorletzten Meisterschaftsspiel blieb der SC Schalke 04 — VfB Bochum 48:40. Auch in diesem vorletzten Meisterschaftsspiel blieb der SC Schalke 04 — VfB Bochum 48:40. Auch in diesem vorletzten Meisterschaftsspiel blieb der SC Schalke 04 — VfB Bochum 48:40.

Die Bochumer hatten ebenfalls eine sehr gute Mannschaft zur Stelle, die aber an der überlegenen Klasse des Gegners scheiterte. Beim Stand von 3:0 für Schalke und kurz nach der Pause hatten die Bochumer eine sehr gute Mannschaft zur Stelle, die aber an der überlegenen Klasse des Gegners scheiterte.

Das 133. Zusammentreffen des 1. FC Nürnberg mit der Spielvereinigung Fürth fand für den „Club“ unter dem günstigsten Stern. Die Nürnberg waren im heimischen Judo ihren alten Rivalen wohl drückend überlegen, wurden am Ende aber doch mit 2:0 (1:0) geschlagen. Bei zwei überaus schnellen Durchwürfen erzielte Basler vor und Kimmich nach der Pause zwei Treffer für die Fürther, die somit während der ganzen Dauer des Spiels auf eine Abwehr bedrängten mußten, in der Verteidigung aber gegen den zunehmenden Nürnberg Sturm ausgesprochenes Scheitern.

Die Bochumer hatten ebenfalls eine sehr gute Mannschaft zur Stelle, die aber an der überlegenen Klasse des Gegners scheiterte. Beim Stand von 3:0 für Schalke und kurz nach der Pause hatten die Bochumer eine sehr gute Mannschaft zur Stelle, die aber an der überlegenen Klasse des Gegners scheiterte.

Das 133. Zusammentreffen des 1. FC Nürnberg mit der Spielvereinigung Fürth fand für den „Club“ unter dem günstigsten Stern. Die Nürnberg waren im heimischen Judo ihren alten Rivalen wohl drückend überlegen, wurden am Ende aber doch mit 2:0 (1:0) geschlagen. Bei zwei überaus schnellen Durchwürfen erzielte Basler vor und Kimmich nach der Pause zwei Treffer für die Fürther, die somit während der ganzen Dauer des Spiels auf eine Abwehr bedrängten mußten, in der Verteidigung aber gegen den zunehmenden Nürnberg Sturm ausgesprochenes Scheitern.

Die Bochumer hatten ebenfalls eine sehr gute Mannschaft zur Stelle, die aber an der überlegenen Klasse des Gegners scheiterte. Beim Stand von 3:0 für Schalke und kurz nach der Pause hatten die Bochumer eine sehr gute Mannschaft zur Stelle, die aber an der überlegenen Klasse des Gegners scheiterte.

Das 133. Zusammentreffen des 1. FC Nürnberg mit der Spielvereinigung Fürth fand für den „Club“ unter dem günstigsten Stern. Die Nürnberg waren im heimischen Judo ihren alten Rivalen wohl drückend überlegen, wurden am Ende aber doch mit 2:0 (1:0) geschlagen. Bei zwei überaus schnellen Durchwürfen erzielte Basler vor und Kimmich nach der Pause zwei Treffer für die Fürther, die somit während der ganzen Dauer des Spiels auf eine Abwehr bedrängten mußten, in der Verteidigung aber gegen den zunehmenden Nürnberg Sturm ausgesprochenes Scheitern.

Die Bochumer hatten ebenfalls eine sehr gute Mannschaft zur Stelle, die aber an der überlegenen Klasse des Gegners scheiterte. Beim Stand von 3:0 für Schalke und kurz nach der Pause hatten die Bochumer eine sehr gute Mannschaft zur Stelle, die aber an der überlegenen Klasse des Gegners scheiterte.

Das 133. Zusammentreffen des 1. FC Nürnberg mit der Spielvereinigung Fürth fand für den „Club“ unter dem günstigsten Stern. Die Nürnberg waren im heimischen Judo ihren alten Rivalen wohl drückend überlegen, wurden am Ende aber doch mit 2:0 (1:0) geschlagen. Bei zwei überaus schnellen Durchwürfen erzielte Basler vor und Kimmich nach der Pause zwei Treffer für die Fürther, die somit während der ganzen Dauer des Spiels auf eine Abwehr bedrängten mußten, in der Verteidigung aber gegen den zunehmenden Nürnberg Sturm ausgesprochenes Scheitern.

Die Bochumer hatten ebenfalls eine sehr gute Mannschaft zur Stelle, die aber an der überlegenen Klasse des Gegners scheiterte. Beim Stand von 3:0 für Schalke und kurz nach der Pause hatten die Bochumer eine sehr gute Mannschaft zur Stelle, die aber an der überlegenen Klasse des Gegners scheiterte.

Schiffs und der Mittelläufer Kramersfeld auszeichnen, während im Angriff Korfunkte und Schwarz die besten Spieler waren. Über der ganzen Bielefelder Sturm versagte im Schießen. Marten lieferte wohl ein bisher bestes Spiel, obwohl Pionat nicht zur Verfügung stand und durch Schröder ersetzt wurde. Martens Stürmer hatten unendlich viel Spaß. Sonst wäre Bielefeld nicht so heil davon gekommen.

Münster 08 in Essen hoch befragt
Wie nicht anders zu erwarten war, mußte der SC Münster 08 bei seinem Freundschaftsspiel in Essen gegen die Berliner Elf von Rot-Weiß, die am letzten Sonntag nach Fortuna Düsseldorf im Punktspiel mit 5:1 ausgereizt hatte, glatt mit 1:7 die Segel streichen. Bereits in der ersten Spielhälfte kamen die Gastgeber zu einer sicheren 4:0-Führung, während das Spieleschehen im zweiten Spielabschnitt weit härter umkämpft war.

Kriegsmeisterschaft der 1. Klasse Westfalen
Stadion Bochum: MBB Linde — BSG Engelsburg 1:1; TB Eisel — Witten 0:2.
Stadion Gelsenkirchen: SpVg Marl — SpVg Emschwer 3:1; BSG Kettwieseler — Tus Horst-Emscher 3:5; BSG Bocholt 1900 — SpVg Breden 1:3; SpVg Gladbeck — Olympia Bocholt 6:3.
Stadion Dortmund: SC Dörbe — Merkur Dortmund 1:1; Germania Dortmund — BSG Doelch 3:3.
Stadion Siegen: Sportfreunde Siegen — SC Eintracht Siegen 5:3.

Münster 08 in Essen hoch befragt
Wie nicht anders zu erwarten war, mußte der SC Münster 08 bei seinem Freundschaftsspiel in Essen gegen die Berliner Elf von Rot-Weiß, die am letzten Sonntag nach Fortuna Düsseldorf im Punktspiel mit 5:1 ausgereizt hatte, glatt mit 1:7 die Segel streichen. Bereits in der ersten Spielhälfte kamen die Gastgeber zu einer sicheren 4:0-Führung, während das Spieleschehen im zweiten Spielabschnitt weit härter umkämpft war.

Kriegsmeisterschaft der 1. Klasse Westfalen
Stadion Bochum: MBB Linde — BSG Engelsburg 1:1; TB Eisel — Witten 0:2.
Stadion Gelsenkirchen: SpVg Marl — SpVg Emschwer 3:1; BSG Kettwieseler — Tus Horst-Emscher 3:5; BSG Bocholt 1900 — SpVg Breden 1:3; SpVg Gladbeck — Olympia Bocholt 6:3.
Stadion Dortmund: SC Dörbe — Merkur Dortmund 1:1; Germania Dortmund — BSG Doelch 3:3.
Stadion Siegen: Sportfreunde Siegen — SC Eintracht Siegen 5:3.

Münster 08 in Essen hoch befragt
Wie nicht anders zu erwarten war, mußte der SC Münster 08 bei seinem Freundschaftsspiel in Essen gegen die Berliner Elf von Rot-Weiß, die am letzten Sonntag nach Fortuna Düsseldorf im Punktspiel mit 5:1 ausgereizt hatte, glatt mit 1:7 die Segel streichen. Bereits in der ersten Spielhälfte kamen die Gastgeber zu einer sicheren 4:0-Führung, während das Spieleschehen im zweiten Spielabschnitt weit härter umkämpft war.

Kriegsmeisterschaft der 1. Klasse Westfalen
Stadion Bochum: MBB Linde — BSG Engelsburg 1:1; TB Eisel — Witten 0:2.
Stadion Gelsenkirchen: SpVg Marl — SpVg Emschwer 3:1; BSG Kettwieseler — Tus Horst-Emscher 3:5; BSG Bocholt 1900 — SpVg Breden 1:3; SpVg Gladbeck — Olympia Bocholt 6:3.
Stadion Dortmund: SC Dörbe — Merkur Dortmund 1:1; Germania Dortmund — BSG Doelch 3:3.
Stadion Siegen: Sportfreunde Siegen — SC Eintracht Siegen 5:3.

Münster 08 in Essen hoch befragt
Wie nicht anders zu erwarten war, mußte der SC Münster 08 bei seinem Freundschaftsspiel in Essen gegen die Berliner Elf von Rot-Weiß, die am letzten Sonntag nach Fortuna Düsseldorf im Punktspiel mit 5:1 ausgereizt hatte, glatt mit 1:7 die Segel streichen. Bereits in der ersten Spielhälfte kamen die Gastgeber zu einer sicheren 4:0-Führung, während das Spieleschehen im zweiten Spielabschnitt weit härter umkämpft war.

Kriegsmeisterschaft der 1. Klasse Westfalen
Stadion Bochum: MBB Linde — BSG Engelsburg 1:1; TB Eisel — Witten 0:2.
Stadion Gelsenkirchen: SpVg Marl — SpVg Emschwer 3:1; BSG Kettwieseler — Tus Horst-Emscher 3:5; BSG Bocholt 1900 — SpVg Breden 1:3; SpVg Gladbeck — Olympia Bocholt 6:3.
Stadion Dortmund: SC Dörbe — Merkur Dortmund 1:1; Germania Dortmund — BSG Doelch 3:3.
Stadion Siegen: Sportfreunde Siegen — SC Eintracht Siegen 5:3.

Münster 08 in Essen hoch befragt
Wie nicht anders zu erwarten war, mußte der SC Münster 08 bei seinem Freundschaftsspiel in Essen gegen die Berliner Elf von Rot-Weiß, die am letzten Sonntag nach Fortuna Düsseldorf im Punktspiel mit 5:1 ausgereizt hatte, glatt mit 1:7 die Segel streichen. Bereits in der ersten Spielhälfte kamen die Gastgeber zu einer sicheren 4:0-Führung, während das Spieleschehen im zweiten Spielabschnitt weit härter umkämpft war.

Kriegsmeisterschaft der 1. Klasse Westfalen
Stadion Bochum: MBB Linde — BSG Engelsburg 1:1; TB Eisel — Witten 0:2.
Stadion Gelsenkirchen: SpVg Marl — SpVg Emschwer 3:1; BSG Kettwieseler — Tus Horst-Emscher 3:5; BSG Bocholt 1900 — SpVg Breden 1:3; SpVg Gladbeck — Olympia Bocholt 6:3.
Stadion Dortmund: SC Dörbe — Merkur Dortmund 1:1; Germania Dortmund — BSG Doelch 3:3.
Stadion Siegen: Sportfreunde Siegen — SC Eintracht Siegen 5:3.

Münster 08 in Essen hoch befragt
Wie nicht anders zu erwarten war, mußte der SC Münster 08 bei seinem Freundschaftsspiel in Essen gegen die Berliner Elf von Rot-Weiß, die am letzten Sonntag nach Fortuna Düsseldorf im Punktspiel mit 5:1 ausgereizt hatte, glatt mit 1:7 die Segel streichen. Bereits in der ersten Spielhälfte kamen die Gastgeber zu einer sicheren 4:0-Führung, während das Spieleschehen im zweiten Spielabschnitt weit härter umkämpft war.

Kriegsmeisterschaft der 1. Klasse Westfalen
Stadion Bochum: MBB Linde — BSG Engelsburg 1:1; TB Eisel — Witten 0:2.
Stadion Gelsenkirchen: SpVg Marl — SpVg Emschwer 3:1; BSG Kettwieseler — Tus Horst-Emscher 3:5; BSG Bocholt 1900 — SpVg Breden 1:3; SpVg Gladbeck — Olympia Bocholt 6:3.
Stadion Dortmund: SC Dörbe — Merkur Dortmund 1:1; Germania Dortmund — BSG Doelch 3:3.
Stadion Siegen: Sportfreunde Siegen — SC Eintracht Siegen 5:3.

Anni Kapell schwamm Weltrekord
Bei einem Abtauchungswettbewerb im Düsselbader Stadtbad zwischen Düsseldorf 98 und Unibine M-Gladbach unternahm die Gladbacherin Anni Kapell einen Weltrekordversuch auf die 400 Meter Bruststrecke. Mit 6:13,2 Minuten stellte Anni Kapell einen neuen Weltrekord auf, der bisher im Besitz von Maria Cent (Frankfurt) mit 6:15,8 war. Jopie Maalberg (Holland) hatte am 12. November in Amsterdam bereits 6:13,7 erreicht, die allerdings noch nicht anerkannt waren.

Bei einem Abtauchungswettbewerb im Düsselbader Stadtbad zwischen Düsseldorf 98 und Unibine M-Gladbach unternahm die Gladbacherin Anni Kapell einen Weltrekordversuch auf die 400 Meter Bruststrecke. Mit 6:13,2 Minuten stellte Anni Kapell einen neuen Weltrekord auf, der bisher im Besitz von Maria Cent (Frankfurt) mit 6:15,8 war. Jopie Maalberg (Holland) hatte am 12. November in Amsterdam bereits 6:13,7 erreicht, die allerdings noch nicht anerkannt waren.

Berliner Volk-SS schwamm Jahresbestzeit
Am Berliner Volk-SS gelang es den Schwimmern des Berliner Volk-Sportvereins, sich über 4 mal 100 Meter Kraul mit 4:17,2 Minuten an die Spitze der Jahresbestleistungen zu setzen und damit Spandau 04 mit 4:17,8 die Führung zu entziehen. Über 10 mal 100 Meter Kraul wurde in 11:07 Minuten angefahren und damit eine Jahresbestzeit aufgestellt, da über diese Staffelleiste in diesem Jahr noch keine Zeiten vorlagen.

Henkel als Hockey-Torschütze
Bei den Jockey-Meisterschaftsspielen in Berlin beglückte sich unter Tennispräsident Henkel bei seinem Verein SC Rot-Weiß mit einem Torerfolg. Gegen den Berliner SC stand der Kampf schon auf Verlust, als Henkel gelang, ein Tor aufzuheben. So daß jetzt noch mit 3:3 ein Punkt erzielt war. Der Tabellenführer Berliner HC behauptete mit einem Torerfolg 4:1 (3:1) über Siemens die Spitze, während der Berliner SC durch das torlose Treffen mit dem Wilmersdorfer HC einen Punkt einbüßte und zusammen mit Rot-Weiß bei jeweils 16:10 Punkten den zweiten und dritten Platz befehlt.

Deutscher Fußballsiege in Paris
Die Pariser Brünghaus war am Sonntag der Schauplatz eines Fußballkampfes zwischen der 3. Kompanie eines Luftwaffenregiments und der Elf der italienischen Kolonie in der französischen Hauptstadt. Dem französischen Team gelang es, den italienischen Team zu einem Torerfolg zu verhelfen. Die italienische Mannschaft bot eine vorzügliche aber unentschiedene Leistung, die in dem zehnjährigen, aber durchaus verdienten 6:0 (3:0)-Sieg richtig zum Ausdruck kommt. Die freibeienden Kräfte waren der Dresdener Glanz, der allein fünf Tore schoss, und der Berliner Hans Appel, der als Halbläufer Stürmer geschickt die Angriffe einleitete und dabei noch den letzten Treffer erzielte. Sehr gut gefiel noch der Münchener Fiedlerchen.

Einmalig: Stutgart — Barcelona
Nach einer Pause von mehreren Jahren ist der erste deutsch-spanische Fußballkampf gefolgt. Die von Barcelona ausgesagene Einladung zu einem Städtekampf ist von Berlin an Stutgart weitergegeben worden, da die Reichssportführer wegen anderweitiger Verpflichtungen zum gleichen Termin verschoben mußte. Der Reichssportführer hat nun Stutgart beauftragt, die ehrenvolle Einladung zu einem Städtekampf mit Barcelona anzunehmen. Das Treffen wird in einem großen Stadion am 12. Januar in Barcelona zugunsten des Nationalen Spanischen Hilfswerks veranstaltet.

Einmalig: Stutgart — Barcelona
Nach einer Pause von mehreren Jahren ist der erste deutsch-spanische Fußballkampf gefolgt. Die von Barcelona ausgesagene Einladung zu einem Städtekampf ist von Berlin an Stutgart weitergegeben worden, da die Reichssportführer wegen anderweitiger Verpflichtungen zum gleichen Termin verschoben mußte. Der Reichssportführer hat nun Stutgart beauftragt, die ehrenvolle Einladung zu einem Städtekampf mit Barcelona anzunehmen. Das Treffen wird in einem großen Stadion am 12. Januar in Barcelona zugunsten des Nationalen Spanischen Hilfswerks veranstaltet.

Einmalig: Stutgart — Barcelona
Nach einer Pause von mehreren Jahren ist der erste deutsch-spanische Fußballkampf gefolgt. Die von Barcelona ausgesagene Einladung zu einem Städtekampf ist von Berlin an Stutgart weitergegeben worden, da die Reichssportführer wegen anderweitiger Verpflichtungen zum gleichen Termin verschoben mußte. Der Reichssportführer hat nun Stutgart beauftragt, die ehrenvolle Einladung zu einem Städtekampf mit Barcelona anzunehmen. Das Treffen wird in einem großen Stadion am 12. Januar in Barcelona zugunsten des Nationalen Spanischen Hilfswerks veranstaltet.

Einmalig: Stutgart — Barcelona
Nach einer Pause von mehreren Jahren ist der erste deutsch-spanische Fußballkampf gefolgt. Die von Barcelona ausgesagene Einladung zu einem Städtekampf ist von Berlin an Stutgart weitergegeben worden, da die Reichssportführer wegen anderweitiger Verpflichtungen zum gleichen Termin verschoben mußte. Der Reichssportführer hat nun Stutgart beauftragt, die ehrenvolle Einladung zu einem Städtekampf mit Barcelona anzunehmen. Das Treffen wird in einem großen Stadion am 12. Januar in Barcelona zugunsten des Nationalen Spanischen Hilfswerks veranstaltet.

Einmalig: Stutgart — Barcelona
Nach einer Pause von mehreren Jahren ist der erste deutsch-spanische Fußballkampf gefolgt. Die von Barcelona ausgesagene Einladung zu einem Städtekampf ist von Berlin an Stutgart weitergegeben worden, da die Reichssportführer wegen anderweitiger Verpflichtungen zum gleichen Termin verschoben mußte. Der Reichssportführer hat nun Stutgart beauftragt, die ehrenvolle Einladung zu einem Städtekampf mit Barcelona anzunehmen. Das Treffen wird in einem großen Stadion am 12. Januar in Barcelona zugunsten des Nationalen Spanischen Hilfswerks veranstaltet.

Einmalig: Stutgart — Barcelona
Nach einer Pause von mehreren Jahren ist der erste deutsch-spanische Fußballkampf gefolgt. Die von Barcelona ausgesagene Einladung zu einem Städtekampf ist von Berlin an Stutgart weitergegeben worden, da die Reichssportführer wegen anderweitiger Verpflichtungen zum gleichen Termin verschoben mußte. Der Reichssportführer hat nun Stutgart beauftragt, die ehrenvolle Einladung zu einem Städtekampf mit Barcelona anzunehmen. Das Treffen wird in einem großen Stadion am 12. Januar in Barcelona zugunsten des Nationalen Spanischen Hilfswerks veranstaltet.

Einmalig: Stutgart — Barcelona
Nach einer Pause von mehreren Jahren ist der erste deutsch-spanische Fußballkampf gefolgt. Die von Barcelona ausgesagene Einladung zu einem Städtekampf ist von Berlin an Stutgart weitergegeben worden, da die Reichssportführer wegen anderweitiger Verpflichtungen zum gleichen Termin verschoben mußte. Der Reichssportführer hat nun Stutgart beauftragt, die ehrenvolle Einladung zu einem Städtekampf mit Barcelona anzunehmen. Das Treffen wird in einem großen Stadion am 12. Januar in Barcelona zugunsten des Nationalen Spanischen Hilfswerks veranstaltet.

Einmalig: Stutgart — Barcelona
Nach einer Pause von mehreren Jahren ist der erste deutsch-spanische Fußballkampf gefolgt. Die von Barcelona ausgesagene Einladung zu einem Städtekampf ist von Berlin an Stutgart weitergegeben worden, da die Reichssportführer wegen anderweitiger Verpflichtungen zum gleichen Termin verschoben mußte. Der Reichssportführer hat nun Stutgart beauftragt, die ehrenvolle Einladung zu einem Städtekampf mit Barcelona anzunehmen. Das Treffen wird in einem großen Stadion am 12. Januar in Barcelona zugunsten des Nationalen Spanischen Hilfswerks veranstaltet.

